

Besuch vom Clown „Schlotterhos“

In den letzten Wochen haben sich die Kinder der Bären- und der Elefantengruppe intensiv mit dem Thema „Meine Sicherheit im Haushalt und im Straßenverkehr“ auseinander gesetzt.

Als sich nun Besuch vom Sicherheitsclown „Schlotterhos“ ankündigte, war die Vorfreude riesengroß. „Schlotterhos“ stolperte von einer riskanten Situation in die nächste. Zum Glück reagierten die Kinder sehr klug und bewahrten ihn vor einigen Gefahren, wie zum Beispiel trinken aus Flaschen mit Gefahrenzeichen drauf.





Auch beim Planschen in der Badewanne lauerte so manche Gefahr. Die Kinder wussten, dass elektrischer Strom und Wasser niemals in Kontakt kommen dürfen. Dass nicht nur Fön und Radio nichts in der Badewanne verloren haben, sondern sich Mensch und Clown durch einen Stromschlag sehr schlimm verletzen können, hatten die Kinder sofort erkannt.





Beim Sprung in die
Badewanne ist
„Schlotterhos“ ganz unsanft
auf dem Popo gelandet. Als
er sich dann noch vor lauter
Durst den Mund mit

heißem Wasser verbrüht
hat, waren die Kinder so
erschrocken, dass sie für
einen Moment das Lachen
vergaßen.

Ganz logisch, es war zu
einer Verwechslung von rot
und blau beim Wasserhahn
gekommen!





Als „Schlotterhos“ seine Rollschuhe auspackte, war für die Kinder klar, dass das nicht gut gehen konnte. So ließen sie ihn auf gar keinen Fall losfahren! Mit tatkräftiger Unterstützung von Assistent Philipp und dem gesamten Publikum konnte sich der Clown, adjustiert mit geeigneter Sicherheitskleidung auf den Weg machen.





Vielen Dank an Thimeo Dalpra alias „Schlotterhos“ !

Fotos und Text: Bettina Gehrler